



□ □ □ □ □ □ JOSEF EIGEL.
 STUDIE ZU EINER TECH-
 NISCHEN HOCHSCHULE IN
 □ □ □ □ □ WIEN. □ □ □ □ □

Aus der in der Mitte der Anlage errichteten, mit reicherer Architektur versehenen Ehrenhalle zum Andenken der Großen der technischen Wissenschaften gelangt man durch ein Vestibül in den Festsaal, der mit allen nötigen Nebenräumen bedacht ist. An das Vestibül schließen sich die Ausstellungsräume für Neuheiten auf allen technischen Gebieten an. Um dieses Zentralgebäude gruppieren sich die eigentlichen Unterrichtsanstalten, die mit den Rektorats- und Administrationsgebäuden die Anlage gegen die Hauptverkehrsstraße abschließen. Der rückwärtige Abschluß wird durch die Bauten der vier großen Laboratorien gebildet; seitwärts der Anlage erheben sich die Wohnhäuser, Pensionsinstitute für die Studenten. □

□ □ □ □ □ □ JOSEF EIGEL.

